

# Erster Badriathlon will Gutes tun

Am 12./13. September große Sport-Benefiz-Veranstaltung in Wasserburg

**Wasserburg** – Ein wenig sportliche Fitness beweisen und Gutes tun: Das will der erste „Badriathlon“ am 12. und 13. September ermöglichen. Wenn um 12 Uhr im Badria der Startschuss gefallen ist, werden sich zahlreiche Sportler in Bewegung setzen. Die einen laufen, die anderen schwimmen und wieder andere treten auf den Spinningrädern in die Pedale.

Jeder der Teilnehmer hat sein persönliches Ziel, egal, ob es eine Stunde, sechs Stunden oder sogar 24 Stunden sind. Die Aktiven machen solange mit, wie es ihre Kondition oder Lust zulässt. Mit jeder Stunde, die sie am Badriathlon teilnehmen, wandert Geld, welches sie von ihren – vorher gewonnenen – privaten Sponsoren erhalten, in einen Spenden-

topf.

Die Spendensumme, die so an diesem Wochenende zusammenkommt, fließt zu gleichen Teilen zwei humanitären Projekten zu. Der Kinderschutzbund Rosenheim erhält einen Zuschuss für das Mehrgenerationenhaus in Wasserburg und Interplast Germany setzt die Zuwendung für plastisch-chirurgische Operationen in Krisengebieten ein.

Der Badriathlon dauert durchgehend von Samstag, 12 Uhr, bis Sonntag, 12 Uhr. Das Organisationsteam vom Verein „Begegnungen mit Menschen e. V.“ hat sich ins Zeug gelegt und für die gesamte Zeit ein umfangreiches Programm zusammengestellt. Damit ist 24 Stunden lang für Unterhaltung, Verpflegung und Spaß der Sportler, Betreuer und Zuschauer ge-

sorgt. Dietmar Mücke kümmert sich um seine Läufer, das Schellen-Sau-Team versorgt die Spinning-Radler und Günter Rödel vom Badria passt auf, wenn die Schwimmer ihre Bahnen ziehen.

Als Belohnung für die fleißigsten Spendensammler unter den Teilnehmern winken wertvolle Preise. So gibt es unter anderem Radlhelme im Wert von 80 Euro, Triathlonkleidung im Wert von 100 Euro sowie einen Besuch in einem Bogenpark zum Bogenschießen. Als Hauptpreis winkt ein Wochenende mit einem Wohnmobil.

Für die Schwimmer gibt es eine Badria-Sonderwertung für die meisten geschwommenen Bahnen. In den drei Klassen (bis 16 Jahre, ab 17 Jahre und Familien) gibt es

jeweils für die Plätze eins bis drei Gutscheine und Sachpreise zu erschwimmen.

Veranstalter und Sportler würden sich natürlich über Anfeuerung durch Zuschauer bei dieser Benefizaktion freuen. Für die jüngere Generation steht eine Hüpfburg bereit.

Während der gesamten Veranstaltungsdauer ist gegen einen freiwilligen Beitrag in den Spendentopf ein spontanes Eingreifen ins Sportgeschehen möglich. Auch der Schirmherr der Veranstaltung, Bürgermeister Michael Kölbl, trainiert bereits, damit er ab dem 12. September kräftig in die Pedale treten kann.

Alle Informationen zur Veranstaltung, zur Anmeldung und zu den Sponsoren sind im Internet unter [www.badriathlon.de](http://www.badriathlon.de).



Sepp Mayer vom Schellen-Sau-Team betreute Schirmherrn Michael Kölbl bei einer wohl eher symbolischen Spinning-Trainingseinheit auf dem Inndamm.

FOTO RE